

# WIR!

Unser  
aktuelles  
Magazin



## Angina pectoris sicher diagnostizieren und behandeln

Kardiologie führt neues innovatives Verfahren  
zur eindeutigen Diagnostik ein

### Orthopädie

Erkrankungen des  
Bewegungsapparates

### Zertifizierung

Alle Einrichtungen der Stiftung  
sind nun TÜV-geprüft

### Richtfest

Der Rohbau im  
„Marien“ ist fertig



# Angina pectoris sicher diagnostizieren und behandeln

Kardiologie führt neues innovatives Verfahren zur eindeutigen Diagnostik ein

**H**erzschmerzen und Brustenge sind alarmierend! Wenn Menschen anfallsartig auftretende Schmerzen hinter dem Brustbein erleiden, sprechen die Mediziner von einer **Angina pectoris**.

„Es handelt sich dabei meist um das Hauptsymptom einer Arterienverengung der Herzkranzgefäße“, erklärt **Oberärztin Monika Kodeboina** (Interventionelle Kardiologin in der **Klinik für Innere Medizin, Kardiologie, Rhythmologie** im Marienhospital Aachen). „Die Angina pectoris ist also eigentlich ein Symptom und keine Krankheit und gar nicht so einfach zu diagnostizieren“, erläutert die Spezialistin. „Denn die Ursache von Angina pectoris-Symptomen ist sehr häufig durch eine Koronarangiographie (radiologische Darstellung der Herzkranzgefäße)

allein nicht erkennbar. Bei Zweidrittel der Patient\*innen können die Beschwerden durch eine sogenannte **koronare mikrovaskuläre Dysfunktion (CMD)** verursacht werden, bei der die millimeterfeinen Blutgefäße verengt sind. Diese Erkrankung ist in der Bildgebung schwer bis gar nicht darstellbar. Hier müssen wir tiefer in die Diagnostik einsteigen und haben eine hervorragende Lösung gefunden: die sogenannte **Coroventis-Messung**“, unterstreicht die Oberärztin. „Es handelt sich um ein neues innovatives Verfahren, eine spezielle Software, wobei mittels eines kleinen Druckmessdrahtes, den wir in das Gefäß einführen, die Flussreserve gemessen wird. Und diese gibt uns dann Aufschluss darüber, ob eine zuvor `unsichtbare` Stenose (Verengung) vorliegt oder nicht.“

„Für uns ist das Verfahren bahnbrechend“, ergänzt **Chefarzt Khaled Awad**. „Denn die Störungen in den kleinsten Gefäßen haben große Auswirkungen auf die Patient\*innen, schränken ihre Lebensqualität massiv ein und führten früher nicht selten zu wiederholten Krankenhausaufenthalten. Nun finden wir dank einer einzigen Coroventis-Untersuchung in der Regel zielgenau die Ursache für die Angina Pectoris-Beschwerden und können diese dann in Abstimmung mit den Betroffenen therapieren. Wir sind sehr dankbar, dass sich die jahrelange Forschung von führenden Wissenschaftlern ausgezahlt hat und wir unseren Patient\*innen nun dieses neue Verfahren anbieten können, um ihrer Leidensgeschichte damit endgültig ein Ende zu setzen“, freut sich der Chefarzt zusammen mit seiner Oberärztin (beide siehe Foto).

## ANGINA PECTORIS-BESCHWERDEN VORBEUGEN: SO HALTEN SIE IHR HERZ UND IHRE GEFÄßE GESUND!

Ein gesunder Lebensstil kann wesentlich dazu beitragen, Herz und Gefäße gesund zu erhalten. Dazu gehört, sich gesund zu ernähren, auf regelmäßige körperliche Bewegung zu achten und bei Übergewicht abzunehmen. Das senkt das Risiko einer Koronaren Herzkrankheit (KHK), der häufigsten Ursache einer Angina pectoris. Sehr wichtig ist auch der Verzicht auf Nikotin. Denn Rauchen verengt die Gefäße und beeinträchtigt so die Durchblutung des Herzmuskels (und anderer Körperregionen).

Gehen Sie außerdem regelmäßig zu Vorsorgeuntersuchungen. So können Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder erhöhte Blutcholesterinwerte, die die Gefäße schädigen, rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Noch ein Tipp: Meiden Sie Stress und gönnen Sie sich regelmäßige eine Erholung im Alltag. Auch dies hilft, einer Angina pectoris vorzubeugen.

**Bleiben Sie gesund!**

**Und denken Sie daran: Ihr Herz ist bei uns in den allerbesten Händen!**

**Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Wir sind gerne für Sie da!

**Telefon: 0241/6006-1801**

**[www.marienhospital.de/kardiologie](http://www.marienhospital.de/kardiologie)**





# GEBALLTE KOMPETENZ FÜR IHRE MOBILITÄT!

Wir sind für Sie da bei allen Erkrankungen des Bewegungsapparates



**Dr. med. Thomas Quandel**  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin



Sie haben ...

- Arthrose in Knie, Hüfte oder Schulter
- Knochenbrüche
- Einen Unfall gehabt
- Sportmedizinische Beschwerden
- Orthopädische Fußbeschwerden
- Erkrankungen der Wirbelsäule

dann sind Sie bei uns genau richtig. Unser Team der Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin behandelt Sie auf höchstem medizinischen Niveau!

Die Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin ist übrigens als **Endo-ProthesenZentrum der Maximalversorgung** zertifiziert und hat die **Rezertifizierung** aktuell mit Bravour gemeistert. Der Lead-Auditor Dr. Dariusch Arbab fand im Anschluss an das Audit anerkennende Worte: „Ihre Klinik ist hungrig und strebt nach einer ständigen Verbesserung und gibt sich nicht mit dem Status Quo zufrieden. Bei Ihnen wird das **EPZmax** gelebt – und zwar nicht nur durch den Chefarzt und das ärztliche Team. Bei jedem spürt man die freundliche und konstruktive Arbeitsatmosphäre. Das Projekt **„Schnelle GE(H)nEsuNg“** ist ein sehr gutes Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten“, lobt auch der Co-Auditor Dr. Mathias Bender die Klinik. Zum Ab-

schluss des mehrtägigen Audits zeigt sich **Chefarzt Dr. med. Thomas Quandel** zusammen mit seinem Team glücklich über die Auszeichnung: „Wir geben alle unser Bestes zum Wohl der uns anvertrauten Menschen. Unser höchster Anspruch ist, dass wir unseren Patient\*innen zu neuer Vitalität, Beweglichkeit und Wohlbefinden verhelfen. Und dafür arbeiten wir jeden Tag Hand in Hand!“



**SCHNELLE GE(H)NESUNG**

EndoProthesenZentrum der Maximalversorgung  
Marienhospital Aachen

## KONTAKT

**Sekretariat**  
Andrea Murges/Christina Braun  
0241/6006-1401/-1402

**Sprechstundenzentrum**  
0241/6006-2710/-2711

Alle Infos unter:  
[marienhospital.de/orthopaedie](http://marienhospital.de/orthopaedie)



mha-Gesundheitsforum digital:  
Schauen Sie online vorbei unter:

[marienhospital.de/vortrag-quandel](http://marienhospital.de/vortrag-quandel)

oder scannen Sie unseren **QR-Code**



## ERFOLGREICHE ZERTIFIZIERUNG DURCH DEN TÜV RHEINLAND (DIN EN ISO 9001:2015)

Alle Einrichtungen der Stiftung sind nun TÜV-geprüft

Eine Mammutaufgabe ist geschafft! Nach der Erstzertifizierung nach **DIN EN ISO 9001:2015** des Marienhospitals Aachen und des Darmzentrums im Juli 2019 hat der **TÜV Rheinland** nun die gesamte Stiftung erfolgreich zertifiziert.

Alle Einrichtungen können sich jetzt mit dem renommierten TÜV-Zertifikat schmücken.

Wir freuen uns sehr und danken allen Beteiligten für das hervorragende Engagement und die sehr gute Leistung!



## Deutschlands beste Krankenhäuser im F.A.Z.-Ranking

Marienhospital erzielt sehr gute Platzierung

Wer in diesen Tagen Patient\*in bei uns ist, kann es kaum übersehen: Das **Marienhospital ist auf Wachstumskurs**. Erst gerade haben wir das Richtfest für unser neues Bettenhaus gefeiert und behandeln aktuell so viele Menschen wie noch nie zuvor in der 170-jährigen Geschichte des Hauses.

„Dies liegt vor allem daran, dass sich die Patient\*innen bei uns nicht nur medizinisch und pflegerisch exzellent betreut fühlen, sondern sich auch rundum wohl fühlen“, erläutert Vorstand Benjamin Michael Koch. „Und dazu zählen neben einer empathischen Medizin und Pflege auch die Serviceorientierung und natürlich last but not least moderne und einladende Räumlichkeiten.“

In diesem Monat wurde das Marienhospital zu einem der besten **20 Krankenhäuser in Deutschland** gekürt. Beim Ranking der **Frankfurter Allgemeinen Zeitung**



Spitzenreiter in Sachen Technologie: Wie in der Radiologie – hier am Beispiel des neuen CTs – kommt überall im Marienhospital High-Tech-Medizin zum Einsatz.

(FAZ) erzielte das MHA in der Kategorie 300-500 Betten **90.1 von 100 Punkten**. „Hierauf sind wir alle sehr stolz, da in der Analyse der FAZ viele Facetten und Qualitätsmerkmale begutachtet wurden. Neben der medizinischen und pflegerischen Qualität

und Kompetenz bewerteten die Juroren auch den Service und beispielsweise die Geräteausstattung“, freut sich der Vorstand der Stiftung.





# RICHTFEST AUF DER BAUSTELLE IM „MARIEN“

Der Rohbau ist fertig!



Unser Kuratoriumsvorsitzender Monsignore Heribert August (2.v.l.) und Vorstand Benjamin Michael Koch (rechts) freuen sich zusammen mit dem Bauleiter Jürgen Thelen (2.v.r.) und Polier David Weckauf (links) sichtlich über den Fortschritt der Neubaumaßnahme.

„Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand. Nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land!“ Unser **Polier David Weckauf** hatte am 2. Juli 2021 die Ehre, den Richtspruch zur Segnung unseres Neubaus zu sprechen und läutete damit unser **Richtfest** ein. Auf den Neubau angestoßen haben zusammen mit der Betriebsleitung, den Chefärzten und der Pflegedirektion alle Baufirmen, Architekten und die Technische Abteilung.

Danke für die tolle Leistung an das Team unseres Bauleiters Jürgen Thelen! Nun folgt der Endspurt beim Innenausbau. Die Neubaueöffnung ist für Mitte 2022 geplant.



Das Bautagebuch gibt's online unter:



[marienhospital.de/bautagebuch](http://marienhospital.de/bautagebuch)



## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

16 Auszubildende unseres Bildungsinstitutes für Berufe im Gesundheitswesen (BiBiG) haben ihr Zertifikat zum/zur Gesundheits- und Krankenpflegeassistent\*in erhalten.

Wir gratulieren:

Mahmudkhon Azimi, Nasir Azimi, Chinyere Emordi, Sabrin Hilali, Soufiane Jabbour, Masumeh Jomehzadeh, Nina Jäckle, Marie Rose Manishimwe, Marion Milles, Evelyn Müller, Thuy Quynh Phuong Nguyen, Hajra Omar, Elena Sarpe, Abdoulshour Safi, Bacary Sagna und Carmen Schierp



## Zertifikat im BiBiG

Grund zum Jubeln haben unsere 12 Absolvent\*innen der Weiterbildung „Praxisanleitung für Gesundheitsfachberufe“

Mit großem Erfolg ihr Zertifikat im BiBiG erworben haben: Azize Ayhan, Viktoria Beck, Elaine Bühl, Natalie Jakobs, Constance Jones, Denis Kampf, Linda Korff, Betül Küçük, Jennifer Lier, Michele Ullrich, Carina Wilhelmus und Jasmin Fasters

# Starker Zusammenhalt und ein unerschütterliches Wir-Gefühl

Unser OP-Team sucht Verstärkung



**Sandra Stöbener**  
Pflegedirektorin



**Lejla Azzouzi**  
Leitung Zentral-OP



Ohne sie läuft im OP gar nichts: Unsere **50-köpfige OP-Truppe** ist der Dreh- und Angelpunkt für alle operativen Eingriffe im Marienhospital Aachen. **Das Team des Zentral-OPs** rund um die **OP-Leiterin Lejla Azzouzi** und die Stellvertreterin **Linda Aerts** kümmert sich im Jahr um rund 11.000 Patient\*innen aller Fachrichtungen und ist von der OP-Vorbereitung bis zur Übergabe an die Kolleg\*innen des Aufwachraums an der Seite der Operierten.

„Unser Team ist energiegelad, immer gut gelaunt und voll motiviert“, lobt Lejla ihre Mannschaft. „Wir ste-

hen füreinander ein, unterstützen uns in allen Bereichen, bilden uns ständig fort und wertschätzen die Zusammenarbeit mit den ärztlichen Berufsgruppen, der Hygiene und der Technik sehr.

Jetzt suchen wir Verstärkung für unser Team: **OTAs, OP-Fachpfleger\*innen und Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen** sind bei uns herzlich willkommen! Neben dem tollen Arbeitsklima bieten wir familienfreundliche Arbeitszeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten und eine leistungsorientierte Vergütung. Also bewirbt euch jetzt! Wir freuen uns auf euch!“

## INFO

Alle Infos zu unserem Stellenmarkt in der Pflege gibt's hier: [www.marienhospital.de/karriere](http://www.marienhospital.de/karriere)

oder beim nächsten Bewerbungstag [www.marienhospital.de/bewerbungstag](http://www.marienhospital.de/bewerbungstag)

Schickt eure Bewerbung an: [bewerbung@marienhospital.de](mailto:bewerbung@marienhospital.de)



# Kleine Öcher\*innen starten bei uns

Zuverlässig 365 Tage im Jahr



Die neue Ausgabe unserer Storchentpost von Anja Salmassi (Leitung Geburtshilfe) gibt's hier:

[marienhospital.de/storchentpost](http://marienhospital.de/storchentpost)







## Volker Schunk

Leiter Hygiene und Arbeitsschutz

### Name

Volker Schunk

### Geburtsort

Jülich

### Alter

50 Jahre

### Familie

Volker lebt mit seiner Frau Simone, mit der er schon in den Kindergarten gegangen und seit 25 Jahren zusammen ist und ihrem 20-jährigen Sohn Manuel in Jülich. Zur Familie gehören auch die Mischlings-Hündin Bella und zwei Kaninchen. Die tierischen Mitbewohner hat Volker über den Tierchutz zu sich geholt.

### In der Stiftung seit

2010



Redaktion: Mareike Feilen  
(Unternehmenskommunikation)  
Zeise 4 · 52066 Aachen  
Tel: 0241/6006-3180  
Fax: 0241/6006-3109  
mareike.feilen@marienhospital.de

(vi.S.d.P)  
Benjamin Michael Koch  
www.marienhospital.de  
www.facebook.com/  
marienhospital.aachen  
www.instagram.com/marienhospital

*Was ist das Beste, was dir im Leben passiert ist?*

Das ist definitiv meine Frau Simone 😊. Sie ist meine bessere Hälfte, mein Ruhepol, mein Wachstumsmotor und zusammen mit meinem Sohn Manuel die Quelle meines Glücks.

*Euer Sohn Manuel hat ein Handicap und lebt seit 15 Jahren mit der Diagnose Epilepsie und einer geistigen Behinderung. Er ist rund um die Uhr auf Hilfe angewiesen. Deine Frau und du macht alles alleine und lasst euch nicht von einem Pflegedienst unterstützen. Wie stemmt Ihr das als Ehepaar?*

Manuel hat die Diagnose im Alter von vier Jahren erhalten und damals sind wir natürlich erstmal in ein Loch gefallen und haben uns große Sorgen gemacht. Aber mit der Zeit haben wir uns zu dritt in unser Leben eingefunden, halten als Familie fest zusammen, unterstützen uns in allen Belangen und fördern Manuel so gut wir können. Jede Woche gehen wir zum Beispiel mit ihm zum therapeutischen Reiten. Aber auch als Paar gönnen wir uns an vier Wochenenden im Jahr eine Auszeit, geben Manuel dann in eine Kurzzeitpflege und unternehmen etwas nur zu zweit. Dabei tanken wir unsere Akkus wieder auf.



*Die Feuerwehr ist neben deiner Familie und der Arbeit im „Marien“ deine große Leidenschaft. Du bist seit 28 Jahren Mitglied der Löschgruppe Broich in Jülich. Inzwischen bist du sogar ehrenamtlicher Leiter der Truppe. Was fasziniert dich daran besonders?*

Welche Jungen-Augen strahlen nicht, wenn er ein Feuerwehr-Auto sieht 😊. Nein, Spaß beiseite. Die Feuerwehr-Arbeit ist so spannend, weil sie viele verschiedene Dinge miteinander vereint: Wir sind Beschützer, Lebensretter, Techniker, Lehrmeister, Seelsorger, Kameraden und vor allem Team-Player. In der Feuerwehr muss jeder Handgriff sitzen, jedes Rädchen muss perfekt ineinandergreifen, man muss sich bedingungslos aufeinander verlassen können. Und nicht zuletzt ist das Hobby auch sinnstiftend und damit sehr erfüllend.

*Was sind deine drei wichtigsten Persönlichkeitsmerkmale?*

1. Starker Charakter
2. Empathie
3. Soziale Kompetenz

*Was kann dich richtig in Rage versetzen?*

Ignoranz

*Du bist in diesem Jahr 50 geworden. Wenn du Bilanz ziehst, was würdest du anders machen?*

Nichts! Mein Leben war sicherlich nicht immer einfach, aber alle meine Lebenserfahrungen haben mich zu dem Mann reifen lassen, der ich heute bin. Meine Frau und ich sehen jeden Tag voller Dankbarkeit auf unseren Sohn, sehen wie zufrieden er ist, und dass wir das richtig gut hinbekommen haben. Unsere Kraft und Stärke schöpfen wir aus dieser Dreisamkeit und dennoch sind wir nie als Paar auf der Strecke geblieben. Wir sind sehr in unserer Mitte und wünschen uns - so Gott will - noch viele glückliche gemeinsame Jahre!